Zentralverband Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe

RS-Nummer:	TE2026-085	Ansprechpartner:	Dominik Lutter
Datum:	01.10.2026	Telefon:	0228 9127-292
Kategorie:	Technik	E-Mail:	lutter@kfzgewerbe.de

Räder mit verklebtem Akustikschaumring auf der Felge Leapmotor

Beim Reifenservice können der Schaumring und der Reifenwulst beschädigt werden. Zudem darf keine Montagepaste oder Montageflüssigkeit auf den Schaumring gelangen, da dadurch seine Dämpfungswirkung verloren gehen kann.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der BRV informiert über Räder mit einem direkt auf der Felge verklebten Akustikschaumring. Aktuell betrifft dies den Leapmotor B10.

Beim Reifenservice können der Schaumring und der Reifenwulst beschädigt werden. Zudem darf keine Montagepaste oder Montageflüssigkeit auf den Schaumring gelangen, da dadurch seine Dämpfungswirkung verloren gehen kann.

Bitte beachten Sie die Hinweise des BRV: Kunden sind vorab über mögliche Schäden zu informieren; eine schriftliche Bestätigung zur Haftungsfrage wird empfohlen. Bei Niederquerschnittsreifen empfiehlt der BRV, auf die Reifenmontage und -demontage zu verzichten.

Das vollständige BRV-Dokument mit weiteren Informationen und Handlungsempfehlungen ist diesem Rundschreiben beigefügt.

Anlage

Raeder_mit_verklebtem_Akustikschaumring_auf_der_Felge | PDF



05.10.2026

Nachtrag: Räder/Felgen mit Akustikschaum

Sehr geehrte BRV-Mitglieder!

In unserer Mitgliederinfo vom 01. Oktober 2026 haben wir auf mögliche Probleme bei der Reifen-(De-)Montage auf Rädern mit verklebtem Akustikschaum auf der Felge hingewiesen. Dankenswerterweise haben sich einige BRV-Mitglieder hierzu gemeldet und ihre Erfahrungen mitgeteilt, die wir Ihnen gerne ergänzend weitergeben möchten:

- Offensichtlich werden derartige Räder bereits bei mehreren asiatischen Fahrzeugherstellern seit geraumer Zeit verbaut. Berichtet wurden z.B. vom Smart #5 und vom Zeekr 7GT / 7X.



Smart-Rad mit Akustikschaum - Bild: Peter Deubzer / Reifen Deubzer

- Auf dem Bild sind die Breite und Position des Akustikschaumrings gut zu erkennen. Demnach ist im Tiefbett auf beiden Seiten noch ausreichend Platz, um den Reifenwulst dort bei der (De-)Montage zu positionieren, ohne auf dem Schaumring aufzusitzen. Der Bereich um die Ventil- und Sensorposition ist ausgespart.
- **Damit ist eine Reifen - (De-)Montage bei sorgfältigem Handling grundsätzlich möglich**.
- Hierbei sollte nur Schmiermittel auf der Felgenschulter und im Bereich des Wulstsitzes, sowie auf beide Reifenwulste aufgetragen werden. Ein übermäßiger Auftrag ist zu vermeiden.
- **Demontage:** Beide Reifenwulste nur soweit abdrücken bis diese frei werden und möglichst nicht auf dem Schaumring aufsitzen. Beim Abheben der Wulste den Wulst auf der gegenüberliegenden Seite des Montagekopfes jeweils über dem Schaumring im freien Bereich des Tiefbetts positionieren. Dazu beim zweiten/unteren Wulst, den Reifen über den Schaumring heben.
- **Montage:** Bei der Montage des ersten Wulstes ebenfalls den Wulst auf der gegenüberliegenden Seite des Montagekopfes über dem Schaumring im freien Bereich des Tiefbetts positionieren und dann die montierte Reifenseite über den Schaumring führen, möglichst ohne diesen zu berühren. Bei dem zweiten Wulst ebenfalls darauf achten, dass der Wulst auf der gegenüberliegenden Seite des Montagekopfes jeweils über dem Schaumring im freien Bereich des Tiefbetts bleibt.

Ob diese Vorgehensweisen/Hinweise bei allen Reifenmontiermaschinen umgesetzt werden können, sollte jeder Betrieb selbst prüfen. Auch ist von einem Mehraufwand bei der (De-)Montage auszugehen.

Leider ist, nach unserem Kenntnisstand, von außen am Komplettrad nicht zu erkennen, ob ein Akustik-Schaum verbaut ist und es liegen auch keine Angaben von Fahrzeugherstellern vor, auf welchen Fahrzeugmodellen solche Räder eingesetzt werden.

Wird der Akustikschaumring mit Schmiermittel oder gar mit einem Dichtmittel verunreinigt, ist davon auszugehen, dass sich der offenporige Schaum zusetzt und damit die Resonanz-Dämpfung vermindert oder wegfällt. Bei auftretenden Unwuchten müsste der Schaumring dann eventuell entfernt bzw. ersetzt werden. Ob und wie dies möglich ist, kann momentan nicht beantwortet werden.

Dies gilt auch bei mechanischen Verletzungen des Schaumringes, wobei abgelöste Schaumpartikel auch zu Undichtigkeiten im Bereich des Wulstsitzes führen können.

Wir bitten um Beachtung!

Mit freundlichen Grüßen

Bundesverband Reifenhandel
und Vulkaniseur-Handwerk e.V.



Michael Schwämmlein
Geschäftsführer Technik

Als PDF herunterladen

© Bundesverband Reifenhandel und Vulkaniseur-Handwerk e.V. (BRV)

Franz-Lohe-Str. 19 | D-53129 Bonn | Tel.: +49 (0)228-289 94 70 | Fax: +49 (0)228-289 94 77

E-Mail: mitgliederinfo@bundesverband-reifenhandel.de